

Verbundangebote der Ambulanten Dienste

Als Verbundsystem bietet das Jugendhilfezentrum Schnaittach folgende weitere Leistungen an:

- Heilpädagogische Wohngruppen
- Betreutes Wohnen
- Inobhutnahme in Bereitschaftspflegefamilien
- Erziehung in Gastfamilien
- Ambulante Dienste
- Schule zur Erziehungshilfe
- Berufsausbildung



... wer trägt die Kosten?

Die Angebote und Leistungen beinhalten Hilfen nach § 27 ff. SGB VIII. Da unsere Angebote und Leistungen durch das örtlich zuständige Jugendamt bewilligt und finanziert werden, müssen die Personensorgeberechtigten die jeweilige Maßnahme dort beantragen. Im Zuge der Antragstellung erstellt das Jugendamt dann gemeinsam mit den Eltern und den beteiligten Fachkräften den sogenannten Hilfeplan. Im Hilfeplan wird Art, Umfang und Dauer der Hilfeform festgelegt.

So erreichen Sie uns

Jugendhilfezentrum Schnaittach
Bayreuther Straße 15
91220 Schnaittach
Telefon 091 53/408-0
Telefax 091 53/408-59
kontakt@jhz-schnaittach.de
www.jhz-schnaittach.de

Gute Verkehrsanbindung

Das Jugendhilfezentrum liegt im Ortskern der Marktgemeinde Schnaittach, 20 km nördlich von Nürnberg an der A 9, Autobahnausfahrt „Schnaittach“. Der Ort Schnaittach ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Fotos: Caritasverband Nürnberg e.V. 08/2008 ■ ■ ■ Lennenberg



Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg
BLZ 760 501 01 · Kto-Nr. 430 006 767

Träger: Caritasverband Nürnberg e.V.
Obstmarkt 28 · 90403 Nürnberg
<http://www.caritas-nuernberg.de>

- Heilpädagogische Wohngruppen
- Betreutes Wohnen
- Inobhutnahme in Bereitschaftspflegefamilien
- Erziehung in Gastfamilien

■ Heilpädagogische Tagesstätte

- Ambulante Dienste
- Schule zur Erziehungshilfe
- Berufsausbildung



Wir sind...

Das Jugendhilfezentrum Schnaittach (Träger: Caritasverband Nürnberg e.V.) ist eine Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe, die als Verbundsystem vielfältige pädagogische, therapeutische, schulische und berufliche Hilfen für Kinder und Jugendliche mit Verhaltensproblemen und ihre Familien anbietet.

Im Folgenden stellen wir Ihnen unsere Heilpädagogische Tagesstätte näher vor:

Unsere Heilpädagogische Tagesstätte ist ein familienunterstützendes Angebot der Erziehungshilfe gem. § 27 i.V.m. § 32 SGB VIII, das sich an schulpflichtige Kinder bzw. Jugendliche und deren Eltern richtet. Unsere Heilpädagogische Tagesstätte umfasst drei Gruppen mit jeweils 8 Plätzen. Die Gruppen befinden sich in den Hauptgebäuden unserer Einrichtung.

Die Betreuung in der Tagesgruppe erfolgt an sämtlichen Schultagen bis nachmittags 17:00 Uhr sowie an 18 schulfreien Tagen pro Schuljahr. Da die Mädchen und Jungen in der Regel unsere Schule zur Erziehungshilfe besuchen, kann sich die Betreuung nahtlos an den Schulbesuch anschließen. Verpflegung sowie Hin- und Rückfahrt zwischen Elternhaus und Einrichtung sind gesichert.

Zielgruppe

In unserer Heilpädagogischen Tagesstätte nehmen wir 6- bis ca. 14-jährige Mädchen und Jungen mit Verhaltens-, Entwicklungs- und/oder Leistungsschwierigkeiten auf. Dabei ist die Vielschichtigkeit der Probleme für unsere Aufnahmeentscheidung weniger ausschlaggebend, als die Bereitschaft und die Möglichkeiten der Familie, mit uns zusammenzuarbeiten und eine gemeinsame Basis für die Problembewältigung zu entwickeln.

Ziele und Leistungen

Ziele der Unterbringung in der Heilpädagogischen Tagesgruppe sind: familienunterstützende und -ergänzende Hilfe und Betreuung für einen kurz- und mittelfristigen Zeitraum, Erlernen sozial angemessener Verhaltensweisen, Reduzierung von Verhaltensauffälligkeiten, psychosoziale und emotionale Stabilisierung, schulische Unterstützung und Förderung, Erwerb lebenspraktischer Kompetenzen, Stärkung der Eltern sowie Förderung der familiären Ressourcen und Klärung der familiären Beziehungen.

Die im Hilfeplan festgelegten Ziele sind für unsere Arbeit die Grundlage, die Hilfe und Betreuung individuell an die Bedürfnisse des einzelnen Kindes bzw. Jugendlichen anzupassen.

Die Leistungen umfassen insbesondere:

für die Jugendlichen:

- Förderung des jungen Menschen in seiner emotionalen, sozialen und kognitiven Entwicklung
- Unterstützung bei der Aufarbeitung der Verhaltensprobleme
- Differenzierte schulische Förderung und Unterstützung
- Gestaltorientierte Einzeltherapie für Kinder und Jugendliche
- Altersentsprechende Freizeitangebote

für die Herkunftsfamilien:

- Enge Kooperation mit den Eltern und Familienangehörigen
- Beratung zu Erziehungsfragen und familiären Problemen durch familientherapeutisch ausgebildete Fachkräfte

Wie arbeiten wir ...

Unserer Arbeit in der Heilpädagogischen Tagesstätte liegt ein Handlungskonzept zu Grunde, das sowohl kind- als auch familienorientiert ist.

Kindorientierung heißt für uns dabei die gezielte, auf die individuelle Problemlage angepasste Förderung des Sozialverhaltens über das Medium Gruppe als Übungsfeld und die Nutzung von persönlichen und gruppendynamischen Prozessen für die Aktivierung individueller Entwicklungspotentiale sowie auch der Aufbau und die Begleitung von Veränderungsprozessen im kognitiven Bereich.



Wir betrachten dabei Probleme und Konflikte nicht individuell, sondern in ihrem jeweiligen familiären Zusammenhang. Somit beziehen wir unsere Hilfsangebote nicht nur auf das einzelne Kind, sondern immer auch auf dessen Familie. Unsere Haltung den Eltern gegenüber ist dementsprechend geprägt von Respekt und Akzeptanz, statt von Verurteilung und Abwertung. Wir orientieren uns deshalb lösungsorientiert an den Ressourcen und Kompetenzen der Familie statt an ihren Defiziten und Problemen.